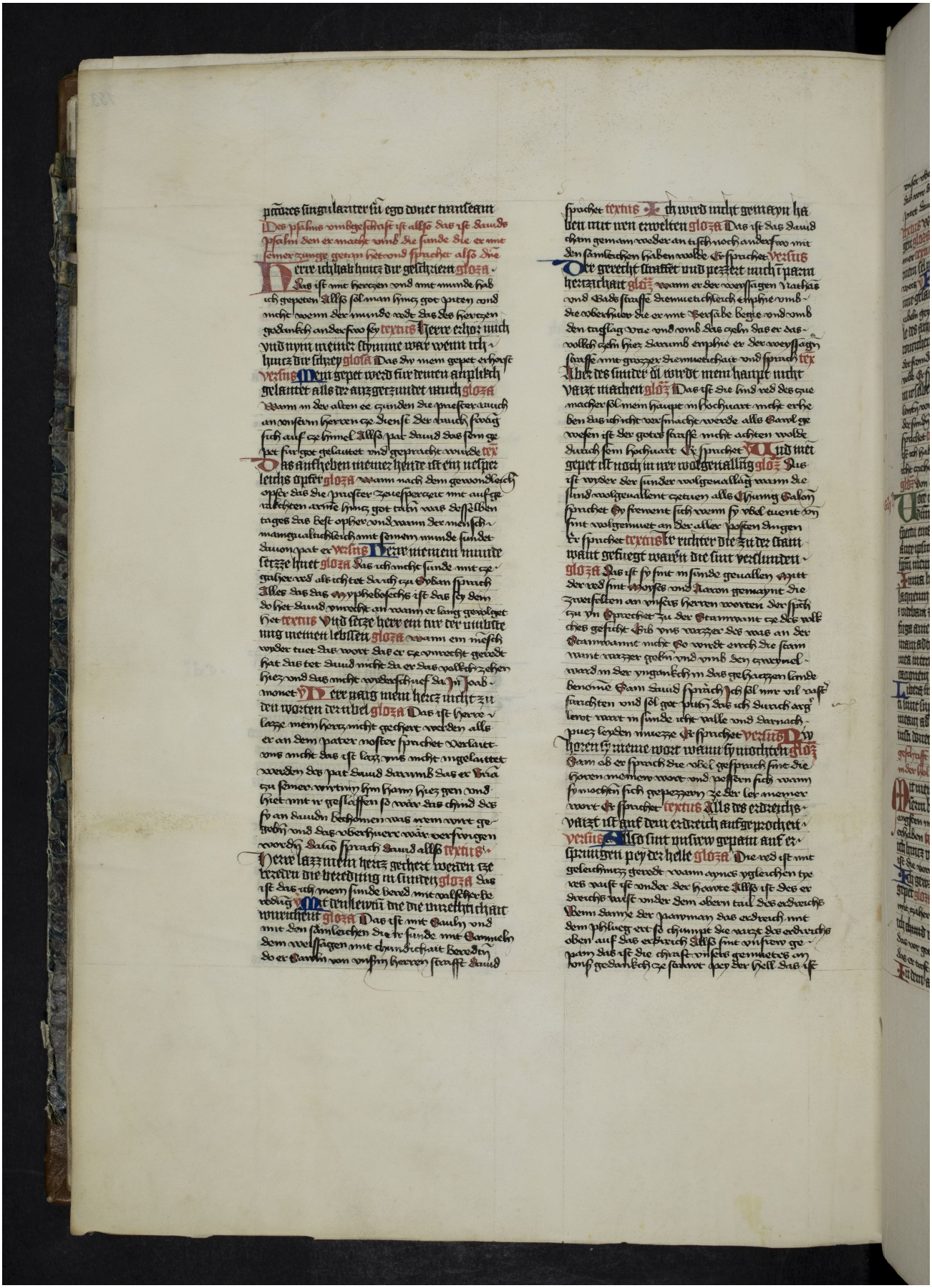
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



prauces singularitter sui ego donet tuum leam
Des psalms umbegeschaft ist alls das ist Dauids
psalm den er macht umb die sunde die er mit
seiner zunge getan hett vnd spricht also die
Herre ich hab hutz dir gesticzieu gloza
Das ist mit herczen vnd mit munde hab
ich gepeten Alls sol man hinz got pitten vnd
nicht wenn der munde redt Das des herczen
gedankch anderswo sey textus Herre erhor mich
vnd nym meiner schumut war wenn ich
hutz dir sitzey gloza Das du mein gepet erhorst
versus Mein gepet werd fur dein aingesich
gelautet alls ze anzezunder wirch gloza
Wann in der alten ee zunden die priester rauch
an unserm herren ze dienst Der rauch swang
sich auf ze himel Alls pat Dauid das sein ge
pet fur got gelautet vnd gepracht wurde tex
Das aufheben meiner hende ist ein vesper
lichs opfer gloza Wann nach dem gewondleich
opfer das die priester zu espersagen mit auf ze
richten erste hinz got tatn was desselben
tages das best opfer vnd warm der mensch
mangualichleich mit seinem munde sunder
dauon pat er versus Herr mein mein munde
setzze hut gloza Das ich nicht sunde mit ge
gubier red als ich tet da ich zu Goban sprach
Alles das das ayphebosechs ist das sy dem
do het Dauid pracht an wann er lang gepolget
het textus Vnd setze herr ein tur dir umbsle
ung meinen lebtten gloza Wann ein mensch
wider tuet das wort das er ze ainrecht gerudt
hat das tet Dauid nicht Du er das volkch zehen
hiez vnd das nicht widerschuef Da jn Joab
monet versus Herr naig mein herz nicht zu
den worten der vbel gloza Das ist herre v
lazze mein herz nicht gekert werden alls
er an dem pater noster spricht Verlaut
uns nicht das ist lazz uns nicht angelautet
werden Des pat Dauid darumb das er Bria
zu seiner wirtin hm hann hiez gen vnd
hiet mit w gelassen so wär das chind des
so an Dauidn bechomen was nem wart ge
grobn vnd das oberhuer wär verfrigen
worden Dauid sprach Dauid alls textus
Herre lazz mein herz gekert werden ze
treiben die bezeichung in sunden gloza Das
ist das ich mein sunde bered mit valschkeit
redig versus Mit den lewtn die die unrechtn chaut
wurchent gloza Das ist mit Gauly vnd
mit den sanlechen die die sunde mit Garmich
dem avelsagen mit chaundchaut bereden
do er Garm von unsern herren strafft Dauid
spricht textus Ich werd nicht gemeyn ha
ben mit den erwelten gloza Das ist das Dauid
chein gemain weder an tischnoch anderswo mit
den sanlechen haben wolde Er spricht versus
Der gerecht slattet vnd pezzert mich in pain
hertzichait gloz wann er der warsagen Nathas
vnd Gads strafft demuetichleich emphie vmb
die oberchuder die er mit Versabe begie vnd umb
den tagslag Vrie vnd umb das chein das er das
volkch chein hiez Darumb emphie er der warsagen
sanfte mit grozzer demuetichait vnd sprach tex
Aber des sunder öl wurdt mein haupt nicht
vetzt machen gloz Das ist die kind red des gue
macher sol mein haupt in hochuart mehr erhe
ben das ich icht warmache werde alls Karl ze
wesen ist der gotes strafft nicht achten wolde
durch sein hochuart Er spricht Vnd mein
gepet ist noch in iner wolgevallig gloz Das
ist wider der sunder wolgevallig warm die
sind wolgevallent getuen alls Chumg Salon
spricht Du frement sich warm sy vbel tuent dy
sint wolgemuet an der aller passen dingen
Er spricht textus Ir richter die zu der stain
walt gefuegt wan in die sint verslunden
gloza Das ist sy sint in sunde gevallen Mitt
der red sint Moyses vnd Aaron gemaynt Die
zwerfelten an unsers herren worten Der sich
zu in sprechet zu der Stammant ze der volk
ches gesicht Pis uns warzer des was an der
Stammant nicht So wirdt erch die sam
mant warzer gesin vnd umb sein gewynel
werd in der ynguntch in das gehuezzen sunde
benomen Dann Dauid sprach Ich sol nur vil vast
fuerchten vnd sol got pitten das ich durch arg
lent wart in sunde icht valle vnd darnach
puez leyden muezze Er spricht versus Du
horest ly meine wort wann ly mochten gloz
Dann ab er sprach die vbel gesprach sind die
horen meiner wort vnd pessern sich warm
sy mochten sich gepezzern ze der ler meiner
wort Er spricht textus Alls ds erdreichs
valzt ist auf dem erdreich aufgeprochen
versus Also sint unsiw gepein auf er
stainigen pey der helle gloza Die red ist mit
gelechnuz gerecht warm aines ygleichen tre
res raust ist under der hawte Alls ist des er
dreichs raust under dem obern taul des erdreichs
Wenn sarme der pawman das erdreich mit
dem pflueg ert so chumpt die wurz des erdreichs
oben auf das erdreich Alls sint unsiw ge
pein das ist die chraft unsers germetes an
dons gedankch ze sekere pey der hell Das ist